



Stadt Coswig (Anhalt)

Beschluss öffentlich		Vorlage-Nr: COS-BV-355/2017					
		Aktenzeichen: ha-noe	Datum: 14.08.2017				
		Einreicher: Bürgermeister	Verfasser: Fachbereich Finanzen				
Betreff: Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2018							
		Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
		S o l l	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
24.08.2017	Ortschaftsrat Jeber-Bergfrieden	7	4	0	1	3	0
28.08.2017	Ortschaftsrat Ragösen	4	4	0	0	4	0
28.08.2017	Ortschaftsrat Cobbelsdorf	6	5	0	0	5	0
28.08.2017	Ortschaftsrat Bräsen	4	4	0	1	3	0
28.08.2017	Ortschaftsrat Köselitz	4	4	0	0	4	0
28.08.2017	Ortschaftsrat Stackelitz	5	4	0	0	3	1
29.08.2017	Ortschaftsrat Wörpen	3	2	0	2	0	0
29.08.2017	Ortschaftsrat Zieko	3	3	0	0	3	0
29.08.2017	Ortschaftsrat Serno	7	7	0	0	7	0
29.08.2017	Ortschaftsrat Hundeluft	4	4	0	0	4	0
30.08.2017	Ortschaftsrat Buko	5	4	0	3	1	0
30.08.2017	Ortschaftsrat Klieken	5	4	0	4	0	0
30.08.2017	Ortschaftsrat Thießen	8	7	0	0	7	0
04.09.2017	Ortschaftsrat Düben	4	4	0	0	3	1
05.09.2017	Ortschaftsrat Senst	4	4	0	2	0	2

08.09.2017	Ortschaftsrat Möllensdorf	3	2	0	2	0	0
12.09.2017	Haushalts- und Finanzausschuss	9	9	0	6	3	0
13.09.2017	Hauptausschuss	10	10	0	9	1	0
28.09.2017	Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt)	29	26	0	15	10	1

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2018.

Beschlussbegründung:

Nach Artikel 106 (6) des Grundgesetzes steht den Gemeinden das Recht zu, die Hebesätze für Realsteuern festzusetzen. Dementsprechend sind gemäß § 25 GrStG und § 16 GewStG die Hebesätze von der heheberechtigten Gemeinde zu bestimmen.

Die Hebesätze werden von der Gemeinde entweder in der Haushaltssatzung oder in einer besonderen Hebesatzsatzung festgelegt.

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) hat in seiner Sitzung am 08.12.2016 eine Hebesatzsatzung mit folgenden Hebesätzen beschlossen:

Grundsteuer A	320 v.H.
Grundsteuer A	280 v.H. für Ortschaft Klieken
Grundsteuer B	370 v.H.
Gewerbesteuer	360 v.H.

Gemäß § 99 (2) des Kommunalverfassungsgesetzes des Lands Sachsen-Anhalt haben die Kommunen die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Finanzmittel

1. aus Entgelten für ihre Leistungen, soweit dies vertretbar und geboten ist,
2. **im Übrigen aus Steuern**

zu beschaffen, soweit die sonstigen Finanzmittel nicht ausreichen.

Die Stadt Coswig (Anhalt) muss, auf Grund der sehr angespannten Liquiditätslage Maßnahmen zum Abbau des Liquiditätskredites benennen und durchführen (Programm zum Abbau des Liquiditätskredites COS-BV-269/2016).

Die Raten der Kreisumlage können seit Mai nicht mehr gezahlt werden. Die Stundung der Kreisumlage kostet der Stadt Coswig (Anhalt) Stundungszinsen (z.Z. 12.000,00 EUR).

Aufgrund der drohenden Zahlungsunfähigkeit der Stadt Coswig (Anhalt) wurde am 08.04.2016 ein Antrag auf Liquiditätshilfe beim Ministerium für Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt gestellt, der Antrag wurde mit Schreiben vom 13.02.2017 in Höhe von 800.000,00 EUR bewilligt.

Die Auszahlung steht jedoch unter der aufschiebenden Bedingung, dass die Steuerhebesätze auf mindestens:

